

Protokoll der 57. Sitzung des Integrationsbeirates Südstadt- Bult am 26.11.2025 um 18.00 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft, Gemeinde am Döhrener Turm, Hildesheimer Str. 161, 30173 Hannover

Teilnehmende des Integrationsbeirates:

(Teilnehmende in „()“ waren verhindert):

Lukas Taplick
(Dr. Hilal Al-Fahad)
(Julius Bloch)
(Parwaneh Tayabeh Bokah Tamejani)
(Mansur Boltaev)
(Ayten Büsel)
Yunis Foß
(Sahak Hakobyan)
(Anikó Lengyel)
Thanh Ha Mai
Christian Meissner
Huong Nguyen Quang
Fabian Niculescu
Lilith Pohl
(Vildan Rovčanin)
(Siri Sotabinda Shulemite)
(Noushin Taghinia)
Irene Wegener

Verwaltung: Frau Groenigk, Stadtbezirksmanagement Südstadt-Bult, LHH
 Herr Beinsen, Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung, LHH

TOP 3a) Herr Kleine-Huster und Herr Gehrken
TOP 3b) Frau Hillmer

TOP 1: Begrüßung

Herr Taplick begrüßte die anwesenden Mitglieder des Integrationsbeirates und die Gäste und bedankte sich bei der Flüchtlingsunterkunft für die Tagungsmöglichkeit.

TOP 2: Personelles

Eine Einwohnerin mit Interesse an der Mitarbeit im Integrationsbeirat Südstadt-Bult stellte sich den Mitgliedern vor und erläuterte ihre Motivation.

TOP 3: Finanzen des Integrationsbeirates

a) Zuwendungsantrag 13-2025-IB 07 –Sprachcafé Palaver-

Beantragte Summe: 1.000 €

Die Antragsteller stellten ihren Antrag vor und standen für Rückfragen zur Verfügung. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass aktuell nicht geplant sei, das Sprachcafé häufiger durchzuführen- insbesondere vor dem Hintergrund personeller Kapazitäten. Perspektivisch gesehen sei ein häufigeres Treffen allerdings auch nicht ausgeschlossen. Im Rahmen der personellen Kapazitäten sollen Kooperationen, wie z.B. mit dem Kulturbüro Südstadt e.V., ausgebaut werden.

Die Mitglieder des Integrationsbeirates sprachen sich nach intensiver Beratung einvernehmlich dafür aus, das beantragte Projekt i.H.v. bis 800 € zu bezuschussen. Eine entsprechende Drucksache wird dem Stadtbezirksrat Südstadt-Bult zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

**b) Zuwendungsantrag 14-2025-IB 07 – Spielraum Gesellschaft- Begegnung durch Sport-
Beantragte Summe: 3.000 €**

Einleitend stellte sich Frau Hillmer als Nachfolgerin seit dem 1.7.2025 von Herrn Bodmann als Projektleiterin der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete des VfL Eintracht vor. Sie sei mit 10 Stunden/ Woche dafür eingeplant.

Frau Hillmer erläuterte das Projekt „Spielraum Gesellschaft- Begegnung durch Sport“ und stand für Rückfragen zur Verfügung. Das derzeitige Projekt des VfL Eintracht liefe Ende 2025 aus. Für 2026 sei u.a. auch eine Erweiterung der Angebote angedacht. Aktuell gebe es z.B. einen sehr großen Bedarf an Fußballtraining. Aus diesem Grund wäre beispielsweise eine zweite Fußballmannschaft wünschenswert. Neben Fußball gebe es auch Interessierte am Tanzen und anderen Sportarten.

Die Mitglieder des Integrationsbeirates sprachen sich nach intensiver Beratung einvernehmlich dafür aus, das beantragte Projekt i.H.v. bis zu 2.351,36 € zu bezuschussen. Eine entsprechende Drucksache wird dem Stadtbezirksrat Südstadt-Bult zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Die Antragstellerin wurde zudem gebeten, regelmäßig über das Projekt zu berichten und wurde darüber informiert, dass das Projekt, welches auf drei Jahre angelegt sei, vom Integrationsbeirat nur einmalig für den Dreijahreszeitraum unterstützt werde.

TOP 4: Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung

Herr Beinsen berichtete einleitend darüber, dass der Bereich Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Einwanderungsstadt Hannover, umstrukturiert werde und mit den Ergebnissen im ersten Quartal 2026 zu rechnen sei.

Herr Beinsen informierte die Mitglieder, dass das Projekt aus WIR 2.0 zur Stärkung der Geflüchteten und Obdachlosen in Gemeinschaftsunterkünften beendet sei. Ein entsprechender Bericht zu dem Projekt werde den Mitgliedern des Integrationsbeirates Südstadt-Bult übersandt.

Im öffentlichen Sitzungsmanagement könne man sich unter: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhsimwebre.nsf/DS/0943-2025> ebenfalls informieren.

Im weiteren Verlauf der Sitzung diskutierten die Mitglieder über die Möglichkeiten zur Stärkung des o.g. Personenkreises. Hier wurde auch der Bedarf an Sprachkursen und Integrationskursen angesprochen. Bei Bekanntwerden von möglichen freien Plätzen solle gerne Kontakt zur Kommunalen Fachstelle für Migrationsberatung aufgenommen werden.

Zudem wurde von den Mitgliedern das Thema aufgegriffen, dass die Wohnungssuche nach wie vor eine herausfordernde Aufgabe sei. Aus dem Projekt zur Stärkung von Geflüchteten und Obdachlosen in Gemeinschaftsunterkünften sei u.a. auch die Aktion entstanden, dass in einem Flüchtlingswohnheim die Lebensmittelausgabe durch Geflüchtete organisiert wurde. Zu beachten sei allerdings, dass zunächst vordergründige Bedürfnisse -vor allem Grundbedürfnisse- erfüllt sein müssen, bevor gesellschaftliche Aufgaben in Eigenverantwortung übernommen werden können.

Die Mitglieder des Integrationsbeirates entwickelten die Idee, Ansätze aus dem Bericht für eine evtl. Kooperation zu nutzen und auf diesem Wege Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften zu unterstützen.

TOP 5: Ideen zu neuen Projekten des Integrationsbeirates?

Herr Taplick bat die Mitglieder, den unter TOP 4 genannten und übersandten Bericht zu lesen und bis zur nächsten Sitzung des Integrationsbeirates am 28.01.2026 mögliche Ansatzpunkte für eigene Projekte oder Kooperationen des Integrationsbeirates zu überlegen. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt werde für die nächste Sitzung aufgenommen.

TOP 6: Eigene Öffentlichkeitsarbeit

Herr Taplick informierte darüber, dass am 9.1.2026 wieder der Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Neuen Rathaus stattfinde. Wie in den Jahren zuvor, haben die Integrationsbeiräte der Stadt Hannover wieder die Möglichkeit, sich an einem Stand (in diesem Jahr vor dem Mosaiksaal!) zu präsentieren und mit interessierten Besucher*innen ins Gespräch zu kommen. Es wurde darum gebeten, dass sich die Mitglieder, die Interesse an einer Teilnahme haben, bis zum 8.1.2026 unter: Stadtbezirksmanagement7@Hannover-Stadt.de kurz und formlos melden. Auch eine spontane, kurzfristige Teilnahme sei selbstverständlich möglich.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Taplick fragte die Mitglieder nach ihrem Interesse an einem gemeinsamen Essen im Januar 2026. Aufgrund der entsprechenden Rückmeldungen werde ein Terminvorschlag per E-Mail übermittelt.

Herr Katz berichtete als Gast, dass er gemeinsam mit einem Mitglied des Integrationsbeirates das Thema „Wie können Geflüchtete in Arbeit gebracht werden/ wie kann unterstützt werden?“ angehen werde. Hierzu sei im Januar 2026 ein Gespräch mit dem Wirtschaftsform Südstadt e.V. geplant.

Zudem informierte er darüber, dass er Einrichtungen, wie z.B. Senior*innenheime, suche, in denen Ukrainer*innen vorlesen dürfen, um die Deutsche Sprache verbessern zu können. Abschließend bewarb er eine Veranstaltung im Rübezahltreff (Mittelfeld) am 30.11.2025 von 14 bis 18:30 Uhr – Bastelaktion mit anschließendem Adventscafé.

Frau Pohl teilte den Mitgliedern mit, dass sie ihr Mandat im Integrationsbeirat leider aus zeitlichen Gründen niederlegen müsse. Die Nachbesetzung werde nach dem vorgeschriebenen Verfahren vorgenommen.

TOP 9: Nächste Termine

Die nächste Sitzung des Integrationsbeirates Südstadt-Bult findet am **28.01.2026 um 18 Uhr** im medi tera Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6, 30173 Hannover, statt.

Weitere Sitzungstermine:

27.05.2026, EFG, Gemeinde am Döhrener Turm, Flüchtlingsunterkunft, Hildesheimer Str.161,
26.08.2026, Haus der Religionen, Böhmerstr. 8,
25.11.2026, EFG, Gemeinde am Döhrener Turm, Flüchtlingsunterkunft, Hildesheimer Str.161,

jeweils um 18 Uhr.

Herr Taplick bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss um 20:10 Uhr die Sitzung.

Für das Protokoll: Birte Groenigk, Stadtbezirksmanagement Südstadt-Bult

04.12.2025